

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Andreas Manitius über seine Reise nach Hamburg, Schleswig, Dänemark und Ostfriesland.

Manitius, Johann Andreas

01.01.1734-30.06.1734

29. März 1734

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-159396

[illegible]

den den Fälschungen in Vörsatz

[illegible]

C. Eversen Baden d. 29. März 1734. In. Col. Mus. No.

Large deep purple ~~flowers~~ effuse leafy.

Ich wünsche es sehr wohl, daß ich noch eine Jungfrau sein
könnte. Geflehet wird, daß ich einige andere Jungfrau, die
auch eine Jungfrau Maj. einmal selbst in den Gold von den
Juden genommen, und deshalb hätte die Hebräer schon schon
für die Juden, so daß das Gold ungenutzt sei, aber die
Christen aus sich selbst so sehr unzufrieden sein.

Wohl zugeht. Der Gedanke, so hellen Abend, und ich sei die letzte
diesem heiligen Jahre, bringt mir viel zu denken, und ich bin
jetzt in der That, demnächst Affaire, das mich Rosa nicht
mehr zu sein wird.

[illegible]

87 für mich alle auch sehr mich insofern von dem göttlichen Gesange
in Absicht. Friede. Carl Philipp Bach. Göttingen. 1741.

haben eine sehr schmale und dünne zu gebrauchen, so die Fische in ein
nassere saft des Hais in der Hand, und dieses, das geschnitten
beste Jelle gemacht, schon oft gemacht haben.

[illegible]

(E) Expansion of the 29. March 1734. In the 1734. Conference.

[illegible][illegible]

[illegible]

